

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 155/20

Federführung: Bauamt	Datum: 23.10.2020
Verfasser: Rauer, Jürgen	AZ: Ra/Me

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	05.11.2020	Ö	Entscheidung

Tagesordnungspunkt: Umgestaltung des Rathausplatzes

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem durch die Verwaltung vorgestellten und erläuterten Vorschlag zur Umgestaltung des Rathausplatzes zu.

Sachverhalt:

Nach der Verlegung von Versorgungsleitungen im Zuge der Stadtsanierung gab es größere Fehlstellen im Natursteinpflasterbelag des Rathausplatzes.

Im Nachgang dazu wurde bereits über eine Umgestaltung diskutiert und sich darauf geeinigt, den bisherigen Pflasterbelag zu belassen bzw. wiederherzustellen.

Insgesamt ist der Stadtverwaltung an einer zügigen Aufwertung des Platzes gelegen, die sich innerhalb eines überschaubaren Kostenrahmens bewegt. So wurden in einer Klausurtagung bereits erste Vorschläge unterbreitet und eine mögliche Vorgehensweise in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 8. Oktober kurz vorgestellt.

Vorgesehen sind dabei neue Längsparkplätze sowie die Umwidmung des bisherigen Parkplatzes für Dienstfahrzeuge zu einem Parkplatz für Menschen mit Behinderung, um so den Aufzug an der Rückseite des Rathauses auf kurzem Wege erreichen zu können. Entlang der Längsparkplätze werden Sitzgelegenheiten vorgeschlagen, die durch vertikale Begrünung eine optische Abgrenzung zur Hauptstraße hin erfahren.

Des Weiteren schlägt die Verwaltung vor, aufklappbare Poller an der Galurastraße einzubauen, die bei Bedarf – vor allem auch während des wöchentlichen Marktes am Freitagvormittag – hochgeklappt werden können, um so die Sicherheit von Fußgängern in dieser Zeit zusätzlich zu erhöhen. Die Poller sind so angebracht, dass ein bis zwei Kurzzeitparkplätze während dieser Zeit zusätzlich nutzbar sind.

Um entsprechend für Schatten auf dem Platz zu sorgen, braucht es größere Bäume. Da es sehr unterschiedliche Meinungen über den richtigen Standort gibt, sollen zunächst drei 4 – 5 Meter hohe Bäume in großen Trögen mit Sitzgelegenheiten angeschafft werden. So können verschiedene Standorte in den Monaten des kommenden Jahres konkret ausgetestet und die damit verbundene jeweils unterschiedliche Atmosphäre des Platzes erprobt werden.

Nach der entsprechenden Erprobungsphase könnte auch ein festeingepflanzter Baum den Platz zieren.

Eine weitere Aufwertung des Platzes kann ein kleines ebenerdiges Wasserspiel darstellen,

das durch eine Zirkulationspumpe betrieben wird. Der entsprechende Granitstein wird farblich an das Natursteinpflaster angepasst. Bei Veranstaltungen und während der Winterzeit kann das Wasserspiel abgeschaltet und somit der Platz großflächig und barrierefrei genutzt werden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 50.000 EUR. Davon würden 30.000 EUR durch die Stadtsanierung bezuschusst.

Haushaltsmittel:

Mittel sind im Haushalt 2020 im THH 3 unter Produkt 5410 eingestellt

Thomas Gedemer
Bürgermeister